

Ansprechpartner

Fraunhofer-Institut für
Solare Energiesysteme ISE
Heidenhofstraße 2
79110 Freiburg
Telefon +49 (0) 761/45 88-0
Telefax +49 (0) 761/45 88-90 00
www.ise.fraunhofer.de

Institutsleitung

Prof. Joachim Luther (bis 30. Juni 2006)
Prof. Eicke R. Weber (seit 1. Juli 2006)
Telefon +49 (0) 7 61/45 88-51 21

Stellvertretende Institutsleitung

Priv. Doz. Dr. Volker Wittwer
Telefon +49 (0) 7 61/45 88-51 40

Presse und Public Relations

Karin Schneider M.A.
Telefon +49 (0) 7 61/45 88-51 47
E-Mail: info@ise.fraunhofer.de

Koordinatoren der Geschäftsfelder

Gebäude und technische Gebäudeausrüstung
Dr. Hans-Martin Henning
Telefon +49 (0) 761/45 88-51 34
E-Mail: Hans-Martin.Henning@ise.fraunhofer.de

Optische Komponenten und Systeme

Priv. Doz. Dr. Andreas Gombert
Telefon +49 (0) 7 61/45 88-59 83
E-Mail: Andreas.Gombert@ise.fraunhofer.de

Solarzellen

Priv. Doz. Dr. Gerhard Willeke
Telefon +49 (0) 7 61/45 88-52 66
E-Mail: Gerhard.Willeke@ise.fraunhofer.de

Netzunabhängige Stromversorgungen

Dr. Günther Ebert
Telefon +49 (0) 7 61/45 88-52 29
E-Mail: Guenther.Ebert@ise.fraunhofer.de

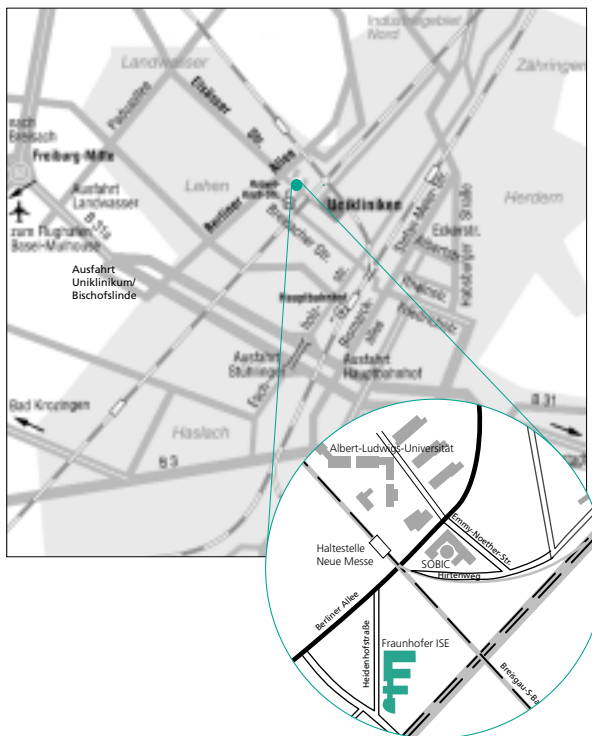
Regenerative Stromerzeugung im Netzverbund

Dr. Günther Ebert
Telefon +49 (0) 7 61/45 88-52 29
E-Mail: Guenther.Ebert@ise.fraunhofer.de

Wasserstofftechnologie

Dr. Christopher Hebling
Telefon +49 (0) 7 61/45 88-51 95
E-Mail: Christopher.Hebling@ise.fraunhofer.de

Anfahrt



Autobahn A5 Karlsruhe/Basel:
Ausfahrt Freiburg Mitte, 4 km bis
Ausfahrt Universitätskliniken/
Bischofslinde, links Berliner Allee
in Richtung Uni-Klinikum. Nach ca.
2 km rechts in die Elsässerstraße,
erste Straße links Heidenhofstraße.

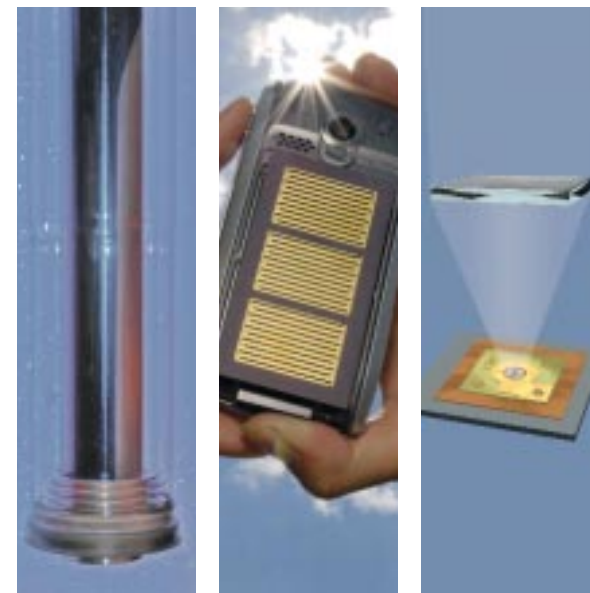
Flughafen Basel: etwa eine Auto-
stunde zum Institut oder per Flug-
hafenbus zum Hauptbahnhof Frei-
burg (3/4 Stunde), ab dort Straßen-
bahn oder S-Bahn.

Freiburg Hauptbahnhof:
Straßenbahn-Linie 4 (Richtung
Hornusstraße) bis Haltestelle
Robert-Koch-Straße, Fußweg
zum Institut (fünf Minuten): von
Haltestelle links in die Breisacher-
straße, 1. Ampel rechts, Kilian-
straße (Sackgasse), 1. Straße links
über Eisenbahnbrücke in die
Elsässerstraße, 1. Straße rechts
Heidenhofstraße oder mit der
Breisgau S-Bahn in Richtung
Breisach bis Haltestelle Neue
Messe, durch die Bahn unter-
führung links ansteigenden
Fußweg zum Institut (vier
Minuten Fußweg).



Fraunhofer Institut
Solare Energiesysteme

Kurzportrait



Die Forschung des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE schafft technische Voraussetzungen für eine effiziente und umweltfreundliche Energieversorgung, sowohl in Industrieländern als auch in Schwellen- und Entwicklungsländern. Dazu entwickelt das Institut Systeme, Komponenten, Materialien und Verfahren in den Geschäftsfeldern: Gebäude und technische Gebäudeausrüstung, Optische Komponenten und Systeme, Solarzellen, Netzunabhängige Stromversorgungen, Regenerative Stromerzeugung im Netzverbund und Wasserstofftechnologie.

Das Fraunhofer ISE Labor- und Servicecenter Gelsenkirchen sowie das Technologiezentrum Halbleitermaterialien (THM) in Freiberg sind Außenstandorte des Instituts, die sich der Solarzellen- bzw. Halbleiter-Materialentwicklung widmen. Das THM wird in Kooperation mit dem Fraunhofer IISB betrieben.



Die Arbeit des Instituts reicht von der Erforschung der naturwissenschaftlich-technischen Grundlagen der Solarenergienutzung über die Entwicklung von Produktionstechniken und Prototypen bis hin zur Ausführung von Demonstrationsanlagen. Das Institut plant, berät und stellt Know-how sowie technische Ausrüstung für Dienstleistungen zur Verfügung.

Seit März 2001 ist das Fraunhofer ISE nach DIN EN ISO 9001:2000 zertifiziert.

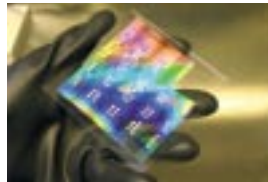
Stammpersonal: 170
Zusätzlich Studenten, Diplomanden, Doktoranden und Sonstige: 270
Gesamtetat (ohne Investitionen): 26,2 Millionen Euro (2005)

Das Fraunhofer ISE ist in ein Netz von nationalen und internationalen Kooperationen eingebunden. Bei Bedarf kann es insbesondere auf die Kompetenz anderer Fraunhofer-Institute zurückgreifen und erarbeitet so interdisziplinär Komplettlösungen. Die Fraunhofer-Gesellschaft ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Deutschland mit rd. 12 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 80 Forschungseinrichtungen.



Gebäude und technische Gebäudeausrüstung

- Gebäudekonzepte, Simulation und Regelung
- Fassaden und Fenster
- Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik
- Thermische Solaranlagen
- Monitoring und Demonstrationsprojekte
- Brennstoffzellen-Anlagen und Wasserstoffherzeugung
- Lichttechnik



Optische Komponenten und Systeme

- Fassaden und Fenster
- Thermische Solaranlagen
- Solare Kraftwerke
- Lichttechnik
- Displaytechnik



Solarzellen

- Kristalline Silicium-Hocheffizienzsolarzellen
- Kristalline Silicium-Dünnschichtsolarzellen
- Solarzellen-Fertigungstechnologie
- III-V Solarzellen und Epitaxie
- Farbstoff- und Organische Solarzellen
- Charakterisierung von Solarzellen und -material
- Wafertechnologie
- Photovoltaische Module



Netzunabhängige Stromversorgungen

- Systeme zur netzunabhängigen Stromversorgung
- Leistungselektronik und Regelungstechnik
- Elektrische Speichersysteme
- Mikroenergie-technik: Brennstoffzellen, geräteintegrierte Solarzellen, Thermophotovoltaik
- Dezentrale Wasseraufbereitung



Regenerative Stromerzeugung im Netzverbund

- Verteilte Erzeugung
- Leistungselektronik und Regelungstechnik
- Elektrische Speichersysteme
- Monitoring und Demonstrationsprojekte
- Solare Kraftwerke



Wasserstofftechnologie

- Brennstoffzellen-Anlagen und Wasserstoffherzeugung
- Mikroenergie-technik: Brennstoffzellen, geräteintegrierte Solarzellen, Thermophotovoltaik